

Dauerfristverlängerung

Sondervorauszahlung

Antrag auf Dauerfristverlängerung und Anmeldung der Sondervorauszahlung für 2007

Finanzamt	<input type="text" value="Finanzamt Berlin"/>	Berichtigte Anmeldung <input checked="" type="checkbox"/>	
Steuernummer	<input type="text" value="123456789"/>	Summe der verbleibenden Umsatzsteuer- Vorauszahlungen zuzüglich der der angerechneten Sondervorauszahlung für das Kalenderjahr 2006	<input type="text" value="11.000,00"/>
Firma	<input type="text" value="Haufe Dieter"/>		
Straße	<input type="text" value="Strasse 28"/>	Sondervorauszahlung 2007	<input type="text" value="1.000,00"/>
PLZ / Ort	<input type="text" value="10269"/> <input type="text" value="Berlin"/>		

Elster

Seit 1988 beraten und betreuen wir unsere Anwender in den Bereichen Betriebswirtschaft und Finanzmanagement und entwickeln seitdem Software für den Macintosh und haben bisher über 40.000 Lizenzen ausgeliefert. Als einer der erfolgreichsten Anbieter auf dem deutschen Markt haben wir zahlreiche Vergleichstests gewonnen. Unsere Erfahrung erleichtert Ihre Arbeit und sichert Ihre Investitionen.

Irrtum und Auslassung sind vorbehalten. Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrem Steuerberater oder dem Finanzamt. Aktuelle Informationen finden Sie bei dem Bundesfinanzministerium in den BMF-Schreiben. Die beschriebenen Buchungen sind Einzelbeispiele und stellen keine Steuerberatung dar.

Die msuBerlin GmbH, im Folgenden msuBerlin, übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der verfügbaren Informationen. Haftungsansprüche gegen msuBerlin, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der verfügbaren Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens msuBerlin kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten ("Links"), die außerhalb des Verantwortungsbereiches von msuBerlin liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem msuBerlin von den Inhalten Kenntnis hat und es ihr technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern.

Unsere Geschäfts- bzw. Lizenzbedingungen finden Sie in jedem Programm. Wählen Sie in der Übersicht „Benutzer“ den Menüpunkt „Mitarbeiter“ aus. Im Menu „Spezial“ finden Sie im Eintrag „Seriennummer“ die Lizenzbedingungen. Wechseln Sie oben rechts nach „Spezial“. Wählen Sie Seriennummer aus. Es erscheint der Lizenzvertrag mit weiteren Hinweisen.

Anschrift

msuBerlin GmbH | Bayerische Str. 30 | 10707 Berlin
USt-IdNr.: DE247746737 | HRB 101457 B | AG Berlin-Charlottenburg
Gerichtsstand & Sitz Berlin | Geschäftsführer: Christian Sander
Aufträge und Lieferungen erfolgen nur nach unseren Geschäfts-, Lizenz- und Lieferbedingungen.

Telefon | Fax | eMail

phone +49 (0) 30 343 829-0 | fax +49 (0) 30 343 829-90
mail info@msu.de
<http://www.msu.de>

Hotline

Montag bis Freitag von 09.00 h - 18.00 h
Support: Anwender: 0900-1-343829 | 1,49 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom
Support: Premium-Anwender: 0900-1-343828 | 0,99 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 09.00 h - 18.00 h

Inhaltsverzeichnis

Dauerfristverlängerung	4
1. Voraussetzung für die Dauerfristverlängerung und Sondervorauszahlung.....	4
1.1 Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung (vierteljährlich)	4
1.2 Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung (monatlich)	4
1.3 Übermitteln des Antrags auf Dauerfristverlängerung/ der Sondervorauszahlung	7
1.4 Buchen der Sondervorauszahlung	9
1.5 Verrechnung der Sondervorauszahlung im Dezember	11
1.6 Ermittlung der Sondervorauszahlung 2008	12
2. Einstellungen zu Dauerfristverlängerung und Sondervorauszahlung.....	13

1. Voraussetzung für die Dauerfristverlängerung und Sondervorauszahlung

1.1 Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung (vierteljährlich)

Ist ein Unternehmer zur vierteljährlichen Abgabe der UST-VA verpflichtet, dann ist eine Sondervorauszahlung nicht zu leisten. Hier ist nur der Antrag auf Dauerfristverlängerung zu stellen, wobei die Fristverlängerung in Anspruch genommen werden kann. Ein Bewilligungsbescheid gibt es nicht. Das Finanzamt kann den Antrag aber ablehnen.

Die Dauerfristverlängerung gilt solange, wie das Finanzamt den Antrag nicht widerruft, oder der Unternehmer erklärt, dass er die Fristverlängerung nicht mehr in Anspruch nehmen möchte (§46 UStDV).

Ein Antrag auf Dauerfristverlängerung ist nicht zu stellen, wenn bereits eine Dauerfristverlängerung gewährt wurde.

1.2 Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung (monatlich)

Ist ein Unternehmer zur monatlichen Abgabe der UST-VA verpflichtet, dann ist eine Sondervorauszahlung bis zum 10.2. zu leisten. Diese gilt als Antrag der Dauerfristverlängerung und bedeutet:

- Ein Antrag auf Dauerfristverlängerung wird nur gewährt, wenn dieser eine Sondervorauszahlung in Höhe von 1/11 der Summe der Vorauszahlung des Vorjahres voraus geht - ohne Anrechnung der Sondervorauszahlung des Vorjahres (§47(1) und §48(2) UStDV). Da die Sondervorauszahlung immer in der Dezemberanmeldung verrechnet wird, muss diese bei der Ermittlung der Berechnungsgrundlage des nächsten Kalenderjahres angerechnet werden.
- Ergibt sich bei der Berechnung der Sondervorauszahlung ein Überschuss zu Gunsten des Unternehmens, ist die Sondervorauszahlung mit 0,- € anzugeben.
- Bei Beginn der gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit im laufenden Kalenderjahr ist die Sondervorauszahlung auf Grundlage der zu erwartenden Vorauszahlungen dieses Kalenderjahres zu berechnen (§47(3) UStDV). Die Sondervorauszahlung soll der durchschnittlichen Vorauszahlung eines Kalenderjahres entsprechen. In diesem Fall ist ein gesondertes Blatt mit kurzen Erläuterungen der Berechnung beizulegen.

Rechenbeispiel:

Ein Unternehmer ist zur monatlichen Abgabe der UStVa verpflichtet und hat für das Jahr 2006 eine Summe der Umsatzsteuervoranmeldung in Höhe von 11.000 € gemeldet.

01/06	800,00 €
02/06	1.200,00 €
03/06	800,00 €
04/06	1.100,00 €
05/06	900,00 €
06/06	900,00 €
07/06	700,00 €
08/06	1.000,00 €
09/06	900,00 €
10/06	800,00 €
11/06	1.000,00 €
12/06	900,00 €

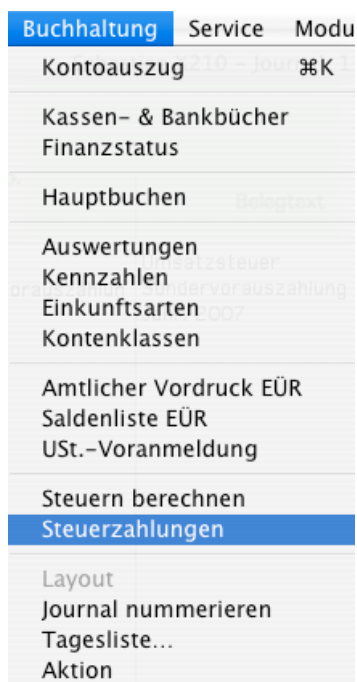
= 11.000,00 € an geleisteten Umsatzsteuervorauszahlungen.

Die zu leistende Sondervorauszahlung ist 1/11 der Gesamtsumme, d.h. 1.000 €.

Das Buchen mit dem Steuerassistenten wird im Handbuch „Handbuch MacKonto“ erklärt. Dieses Handbuch finden Sie auf der Homepage <http://www.msu.de>.

Ihre gebuchten Vorauszahlungen, können Sie jederzeit einsehen.

- Öffnen Sie im Journal das Menü „Buchhaltung“ und wählen den Eintrag „Steuerzahlungen“ aus.



Es erscheint eine Tabelle mit den gebuchten Zahlungen. Auf der zweiten Seite Buchungen, können Sie die einzelnen Buchungen prüfen.

The screenshot shows a window titled 'Steuern' with a sub-tab 'Buchungen'. The year is set to 2006. There are four checked checkboxes: Vorauszahlung, Nachzahlung, Säumniszuschlag, and Verspätungszuschlag. On the left, there are radio buttons for tax types: Umsatzsteuer (selected), Gewerbesteuer, Einkommenssteuer, Solidaritätszuschlag, and Kirchensteuer. The main table displays the following data:

Belegdatum	Betreff	Betrag
05.12.06	Umsatzsteuer Vorauszahlung für Dez/2006	-900,00
05.11.06	Umsatzsteuer Vorauszahlung für Nov/2006	-1.000,00
05.10.06	Umsatzsteuer Vorauszahlung für Okt/2006	-800,00
05.09.06	Umsatzsteuer Vorauszahlung für Sep/2006	-900,00
05.08.06	Umsatzsteuer Vorauszahlung für Aug/2006	-1.000,00
05.07.06	Umsatzsteuer Vorauszahlung für Jul/2006	-700,00
05.06.06	Umsatzsteuer Vorauszahlung für Jun/2006	-900,00
05.05.06	Umsatzsteuer Vorauszahlung für Mai/2006	-900,00
05.04.06	Umsatzsteuer Vorauszahlung für Apl/2006	-1.100,00
05.03.06	Umsatzsteuer Vorauszahlung für Mrz/2006	-800,00
05.02.06	Umsatzsteuer Vorauszahlung für Feb/2006	-1.200,00
05.01.06	Umsatzsteuer Vorauszahlung für Jan/2006	-800,00
		11.000,00

A 'Fertig' button is located at the bottom right of the window.

1.3 Übermitteln des Antrags auf Dauerfristverlängerung

Zum Senden des Antrages auf Dauerfristverlängerung bzw. der Sondervorauszahlung, wechseln Sie von der Übersicht in den ELSTER-Dialog.

- Klicken Sie auf die Taste „ELSTER“.
- Öffnen Sie das Menü „Ablage“ und wählen den Eintrag „Dauerfristverlängerung“ aus.
 - Es erscheint der Antrag auf Dauerfristverlängerung.

Quartalsweise Abgabe

Bei quartalsweiser Abgabe, stellen Sie nur den Antrag auf Dauerfristverlängerung.

Antrag auf Dauerfristverlängerung für 2007

Finanzamt	Finanzamt Berlin	
Steuernummer	123456789	
Firma	Haufe Dieter	
Straße	Strasse 28	
PLZ / Ort	10269	Berlin

Elster

Abbrechen Senden

Mittels Senden wird der Antrag beim Finanzamt gestellt.

Monatliche Abgabe

Bei monatlicher Umsatzsteuervoranmeldung geben Sie die Dauerfristverlängerung und die Anmeldung der Sondervorauszahlung ab.

Das Programm ermittelt die zu leistende Sondervorauszahlung mit Hilfe der mit dem Steuerassistenten gebuchten Vorauszahlungen des Vorjahres.

Antrag auf Dauerfristverlängerung und Anmeldung der Sondervorauszahlung für 2007

Finanzamt	<input type="text" value="Finanzamt Berlin"/>	Berichtigte Anmeldung <input checked="" type="checkbox"/>
Steuernummer	<input type="text" value="123456789"/>	Summe der verbleibenden Umsatzsteuer- Vorauszahlungen zuzüglich der der angerechneten Sondervorauszahlung für das Kalenderjahr 2006
Firma	<input type="text" value="Haufe Dieter"/>	<input type="text" value="11.000,00"/>
Straße	<input type="text" value="Strasse 28"/>	Sondervorauszahlung 2007
PLZ / Ort	<input type="text" value="10269"/> <input type="text" value="Berlin"/>	<input type="text" value="1.000,00"/>

Elster

Zum Senden des Antrags auf Dauerfristverlängerung oder der Anmeldung einer Sondervorauszahlung, klicken Sie auf die Taste „Senden“.

Wenn Sie die Sondervorauszahlung abgeben, ist der Antrag auf Dauerfristverlängerung automatisch gestellt.

1.4 Buchen der Sondervorauszahlung

Nach dem Senden der Anmeldung der Sondervorauszahlung, muss diese bezahlt und gebucht werden.

- Wechseln Sie in den Buchendialog.
- Wählen Sie unter den Assistenten „Steuern“ aus, den Eingabedialog zum Buchen der Sondervorauszahlung zu öffnen.

The screenshot shows the 'Steuern' assistant dialog with the following fields and values:

- Assistenten:** Steuern (selected)
- Belegdatum:** 05.01.2007, KW 1
- Betreff:** Umsatzsteuer Sondervorauszahlung für
- Finanzkonto:** 1200: Bank
- Auszug:** Blatt, Pos. 1
- Art:** Zahlung, Erstattung
- Zahlgrund:** Sondervorauszahlung
- Für:** Jahr, 2007
- Art (Tax Type):** UmsatzSt., Soli.-Z., GewerbeSt., KirchenSt., Eink.-St
- Steuer:** 1.000,00
- Kurzform:** Finanzamt, 2024
- Kostenstelle:** (empty)
- Projekt:** (empty)
- Kategorie:** (empty)
- Erfaßt/Geändert:** 05.02.2007, 00.00.00
- Betreut durch:** U/N

Buttons at the bottom: **Buchen** (highlighted), Abbrechen, Buchen, Buchen & Bleiben.

- Geben Sie als Belegdatum das Zahlungsdatum von Ihrem Kontoauszug ein.
- Wählen sie Ihre Bank aus.
- Wählen Sie bei „Art“ den Radiobutton „Zahlung“ aus
- Wählen Sie bei Zahlgrund „Sondervorauszahlung“ aus.
- Wählen Sie bei „Für“ den Wert „Jahr“ aus.
- Wählen Sie bei „Für“ den zweiten Wert z.B.: „2007“ aus.
- Wählen Sie bei „Art“ den Radiobutton „UmsatzSt.“ aus.
- Tragen Sie im Feld „Steuer“ den Wert ein: in unserem Beispiel „1.000,-“.

Die Sondervorauszahlung wird als Vorauszahlung auf die Umsatzsteuer geschlagen. Diese können Sie wieder über „Steuerzahlungen“ sehen.

The screenshot shows a software window with two tabs: "Steuern" and "Buchungen". The "Buchungen" tab is active. At the top, there is a "Jahr" dropdown menu set to "2007". Below it, four checkboxes are checked: "Vorauszahlung", "Nachzahlung", "Säumniszuschlag", and "Verspätungszuschlag". On the left side, there is a list of tax types with radio buttons: "Umsatzsteuer" (selected), "Gewerbesteuer", "Einkommenssteuer", "Solidaritätszuschlag", and "Kirchensteuer". The main area contains a table with three columns: "Belegdatum", "Betreff", and "Betrag".

Belegdatum	Betreff	Betrag
05.01.07	Umsatzsteuer Sondervorauszahlung für Jahr/2007	-1.000,00

At the bottom right of the table area, the value "1.000,00" is displayed in red. Below the table is a "Fertig" button.

Ab diesem Zeitpunkt, vorausgesetzt das Finanzamt widerruft den Antrag nicht, darf der Unternehmer die Voranmeldung einen Monat später abgeben. Also für Januar 2007 bis zum 10.03.07, usw.

1.5 Verrechnung der Sondervorauszahlung im Dezember

Mit der Umsatzsteuervoranmeldung 2007, wird die geleistete Sondervorauszahlung 2007 verrechnet.

- Wechseln Sie dazu aus der Hauptübersicht in das ELSTER-Modul.
- Klicken Sie auf die Taste „ELSTER“.
- Wählen Sie „Neue Anmeldung“.
- Wählen Sie Dezember 2007 aus.

Für: Dezember 2007
von 01.12.07 bis 31.12.07

USt.	Zeile	Betrag
	81	1.261,00

Keine Zeile 0 Hinzufügen

VSt.	Zeile	Betrag
	39	1.000,00

Erstattung 760,50

Elster Abbrechen Senden

Das Programm ermittelt nun automatisch die Sondervorauszahlung für 2007. Diese wird mit der Kennzahl 39 übermittelt und mindert die Umsatzsteuerlast gegenüber dem Finanzamt, da Sie diesen Betrag bereits zu Beginn des Kalenderjahres gezahlt haben.

1.6 Ermittlung der Sondervorauszahlung 2008

Wie im bisherigen Beispiel beschrieben, wurde die Sondervorauszahlung 2007 in der Dezembermeldung 2007 verrechnet. Die Ermittlung der Berechnungsgrundlage der Sonderanmeldung 2008 erfolgt auf den Umsatzsteuermeldungen 2007 (ohne Anrechnung der Vorauszahlung 2007). Daher wird von dem Programm die Sondervorauszahlung 2007 zu den Umsatzsteuervorauszahlungen 2007 hinzugerechnet.

01/06	800,00 €	
02/06	1.200,00 €	
03/06	921,00 €	
04/06	1.100,00 €	
05/06	900,00 €	
06/06	900,00 €	
07/06	700,00 €	
08/06	1.000,00 €	
09/06	900,00 €	
10/06	800,00 €	
11/06	1.000,00 €	
12/06	221,00 €	Erstattung (Verrechnung der Sondervorauszahlung 2007)

= 10.000,00 € an geleisteten Umsatzsteuervorauszahlungen.

+ 1.000,00 € Sondervorauszahlung 2007

= 11.000,00 € => Sondervorauszahlung 2008 ist nun 1.000,00 €

2. Einstellungen zu Dauerfristverlängerung und Sondervorauszahlung

Überprüfen Sie den Zeitraum für die UStVA und das Konto für die Sondervorauszahlung:

- Wechseln Sie von der Übersicht in die „Einstellungen“.
- Klicken Sie auf die Taste „Steuern“ an.
- Prüfen Sie die Einstellung des „UStVa-Zeitraumes“.
- Wechseln Sie auf die zweite Seite „Steuern“.
- Geben Sie die Kontonummer für die „USt.-Sondervorausz.“ ein: „1781“. Auf diesem Konto werden die Vorauszahlungen gebucht
- Schließen Sie den Eingabedialog mit „OK“.

USt.		Steuern	
USt. -Vorauszahlung	1784	Einkommensteuer	1810
USt. -Sondervorausz.	1781	EST. -Zuschläge	1800
USt. -Zuschläge	4390	Solidaritätszuschlag	1810
USt. -Vorjahr	1792	Kirchensteuer	1810
USt. frühere Jahre	1793	Dauerschuldzinsen	2120
Gewerbesteuer	4320	Ansparabschreibung	
Gewerbesteuerzuschläge	4390		

Standard Voreinstellungen ... Abbrechen OK

Überprüfen Sie die Eingabe Steuernummer und Finanzamt

- Wechseln Sie von der Übersicht in die „Einstellungen“.
- Klicken Sie auf die Taste „Firma“ an.
- Geben Sie Ihre Firmendaten ein.
- Wechseln Sie auf die dritte Seite „Finanzamt“.
- Geben Sie die Adresse Ihres Finanzamtes und Ihre Steuernummer ein. Wählen Sie Ihr Finanzamt aus.

Firma Anschrift Bank **Finanzamt**

Ihr Name: Mustermann Max

Adresse: Finanzamt
Strasse
PLZ Ort

Eg USt ID:

Steuernr.: 12345

Bundesland: Berlin

Finanzamt: Bln-Charlottenburg

Geben Sie hier für Ihre Firma
Ihr Name wird für die Übermittlung der UStVa benötigt

- Adresse Finanzamt
- EG USt ID
- Steuernummer
- Bundesland
- zuständiges Finanzamt

ein.

Abbrechen OK

Diese Daten werden für eine erfolgreiche Übermittlung benötigt. Alle Daten werden verschlüsselt übertragen.